

Vorwort

Statistische Informationen sollen jedem, der sie braucht, zugänglich sein. In einer demokratischen Gesellschaft ist der Bürger Souverän, und er sollte sich schon wegen seiner staatsbürgerlichen Aufgaben über Daten der Gesellschaft informieren können.

Die Veröffentlichung von statistischen Ergebnissen für einen vielfältigen Benutzerkreis ist daher nach dem Bundesstatistikgesetz eine zentrale Aufgabe des Statistischen Bundesamtes. Deshalb hat das Statistische Bundesamt ein Veröffentlichungssystem entwickelt, das rund 600 verschiedene Titel umfaßt, die in einer jährlichen Gesamtauflage von nahezu einer Million Exemplaren jedem Interessierten verfügbar gemacht werden. Daneben gewinnen zunehmend auch elektronische Veröffentlichungsformen, wie z. B. Disketten, an Bedeutung.

Einer der wichtigsten Bausteine dieses Systems ist das Statistische Jahrbuch, das den umfassendsten Überblick über das aktuell vorhandene Informationsangebot der amtlichen Statistik liefert. Rund 500 000 Daten zeichnen ein detailliertes Bild über Gesellschaft und Wirtschaft unseres Landes und ermöglichen internationale Vergleiche. Dabei reicht das Spektrum von der Erwerbstätigkeit bis zu den Freizeitaktivitäten, von den Preisen bis zu den Löhnen und Gehältern, von der Produktion bis zum Umwelt- und Naturschutz.

Natürlich wird bei dieser jährlichen Bestandsaufnahme großer Wert auf die Kontinuität der Berichterstattung gelegt, um dem regelmäßigen Benutzer das Arbeiten mit diesem Standardwerk über die Jahre hinweg zu erleichtern und ihm die Möglichkeit zu bieten, durch Vergleiche Strukturveränderungen zu erkennen und Entwicklungen zu verfolgen. Es ist aber auch stets das Ziel gewesen, das Datenangebot des Jahrbuchs den aktuellen Bedürfnissen seiner Leser anzupassen.

Nachdem seit der letzten Benutzerumfrage nunmehr sieben Jahre vergangen sind, in denen das Statistikbewußtsein durch viele Ereignisse weiterentwickelt worden ist, scheint es an der Zeit, Sie, die Benutzer, erneut nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen zu fragen. Europa wächst in raschem Tempo zusammen. Für die Statistik zeichnen sich schon jetzt bedeutende Änderungen ab. Wie reagieren unsere Benutzer mit ihren Wünschen an das Jahrbuch? Ich habe dieser Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs daher wiederum eine Antwortkarte beifügen lassen. Die Jahrbuchredaktion erhofft sich von dieser Umfrage ähnlich wertvolle Hinweise für die Auswahl und die Präsentation der Daten, wie sie die letzte Umfrage erbracht hat.

Ich würde mich freuen, wenn Sie von dieser Möglichkeit der Mitsprache bei der Gestaltung des neuen Statistischen Jahrbuchs recht rege Gebrauch machten. Dies käme sicherlich schon der Ausgabe 1989 der Veröffentlichung zugute. In dieser werden dann auch die ersten Ergebnisse der umfassenden Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1987 enthalten sein.

Wiesbaden, im August 1988

**Der Präsident
des Statistischen Bundesamtes**

Egon Hölder